



**Kochkurs:  
Neue Ideen für Gäste**

~~Essenbach. Der Frauenbund bietet am 12. September um 19.30 Uhr einen Kochkurs zum Thema „Käse & Co.“ an. Maria Niklas Eiband wird als Referentin Milchprodukte mit aromatischen Zutaten kombinieren – was für ungewöhnliche Geschmackserlebnisse sorgen kann. Außerdem werden Früchte zu süßen oder sauren Käsegerichten verarbeitet.~~

~~Raffinierte Rezepte zu Fingerfood – oder auch als Gang innerhalb eines Menüs warten auf die Teilnehmerinnen. Anmeldung für interessierte Frauen ist ab sofort bei Marianne Dullinger unter der Nummer 08703-1598 möglich. Die Kursgebühr beträgt vier Euro zuzüglich der Lebensmittel.~~

**„PRO B15neu“  
informiert am Samstag**

~~Ergolding. Die Initiative „PRO B15neu“ wird an diesem Samstag mit einem Infostand auf dem Flohmarkt in Ergolding vertreten sein. Vertreter der Initiative sind von 7 bis 12 Uhr mit einem Stand auf dem Ergoldingener Festplatz vor Ort. Hier können sich die Bürger über die B15neu informieren und an der Unterschriftenaktion teilnehmen.~~

**Ausflug des  
Frauenbundes**

~~Gündlkofen. Am Samstag findet der Jahresausflug des Frauenbundes nach Memmingen statt. Es wird die Firma Gefro besucht. Danach ist Zeit zur freien Verfügung. Abfahrt ist um 7 Uhr bei der Firma Weingartner. Für Kurzentschlossene sind noch ein paar Plätze frei. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen. Eine Anmeldung ist bei Johanna Weger, Telefon 08704-1564, möglich.~~

**Versammlung der  
Bürgerinitiative B299**

~~Weihmichl/Arth. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Bürgerinitiative B299 Ortsumgebung Arth/Weihmichl“ findet am 11. September um 19.30 Uhr im Gasthaus Linden (Nebenzimmer) statt.~~



Günther Paintner, Gründungsmitglied der BN-Gruppe, hat ein Insektenhotel aufgestellt. Die Blumen profitieren von den Insekten.



Nicht nur die Mitglieder der BN-Gruppe, auch Altenheimbewohner und Anwohner sind von der Blütenvielfalt begeistert. (Fotos: bot)

**Bunte Blumenpracht trifft auf großes Interesse**

Aktive vom Bund Naturschutz starteten Projekt auf Wiese beim Caritas-Altenheim

Von Stefanie Wieser

Essenbach. Als „ruhend“ gilt die BN-Ortsgruppe derzeit auf Kreisebene. Denn seit etwa zwei Jahren gibt es keine Vorstandschaft mehr. Doch in der Praxis haben die BN-Mitglieder in Essenbach heuer ein großes Projekt gestartet, zumal sich die Zahl der Aktiven innerhalb eines Jahres auf 20 verdoppelt hat. Das Projekt, auf das alle stolz sind, ist eine Blumenwiese am Altenheim St. Wolfgang.

Auf die bis dahin fadefarbene Fläche im Garten des Altenheims waren Mitglieder der BN-Gruppe von Mitarbeitern des Altenheims angesprochen worden, berichtet BN-Mitglied Eva Hähnel. „Im Herbst letzten Jahres haben wir mit der Planung begonnen – für uns völliges Neuland“, berichtet sie. Denn die Naturschützer wollten Blumen ansäen, die dort frei wachsen können. Sie informierten sich bei anderen Naturschützern über deren Erfahrungen und entschieden sich schließlich für die Blumenmischung „Reichenauer Blütensommer“. Sie wurde im Mai ausgebracht. Dabei handelt es sich um einjährige Blumen. Das heißt, sie blühen nur eine Vegetationsphase und sterben dann ab. Ob im nächsten Jahr wieder dieselben Blumen in derselben Menge wachsen, ist offen, denn es hängt davon ab, wie viele Samen von den Pflanzen auf den Boden fallen und wieder austreiben. „Im nächsten Jahr kann es hier völlig anders aussehen“, erklärt Hähnel. Die Blumen bleiben über den Herbst und Winter stehen. Die Wiese wird erst im Frühjahr gemäht. Dann wird sich zeigen, welche Pflanzen sich erfolgreich halten.

Von der Sonnenblume über Leimkraut bis hin zu Klatschmohn sind dort die unterschiedlichsten Farben zu finden. Die Altenheimbewohner erfreuen sich an der Blütenpracht. Und auch Anwohner bleiben gerne neugierig an der Schautafel stehen, auf dem das Projekt erklärt wird



Auf einer Tafel werden die Blumenarten und auch das Projekt erklärt.

und auch einige Blumen und Insekten mit Bild aufgelistet sind.

„Wir wurden auch schon oft von Bürgern angesprochen, die sich für die Blumenmischung interessieren und überlegen, zu Hause im eigenen Garten auch eine kleine Ecke für die wilden Blumen zu reservieren“, freut sich Hähnel.

Und auch die Tierwelt profitiert von dem Projekt. Honig- und Wildbienen, Hummeln und andere Insekten nutzen den Nektar und Pollen als Futterquelle und die Blumen und Sträucher als Unterschlupf. Die Tiere tragen durch die Blütenbesuche wiederum zu deren Vermehrung bei.

Seit Juli gibt es sogar ein „Hotel“ für die Insekten. Günther Paintner hat ein Insektenhotel gebaut und aufgestellt, um auch den Solitär-In-

sekten, sogenannten Einzelgängern, Nistplätze zu bieten. Verwendet werden dabei unterschiedliche Materialien. Paintner zeigt zum Beispiel Quadrate in denen er Holzwolle oder Lehm verarbeitet hat. Auch Holz ist mit verbaut. „Wichtig ist, dass man Hartholz nimmt“, so Paintner, denn das ist witterungsbeständig.

Für die Zukunft ist angedacht, Nistkästen sowie Futterstellen für Vögel anzubringen, erklärt Hähnel weiter. Sie freut sich über den großen Zuspruch zu dem Projekt.

Der Eifer für die „Blumenwiese“ wird scheinbar nicht so schnell verfliegen. Wünschen würde sich Hähnel auch eine weiterhin erfreuliche Entwicklung für die BN-Ortsgruppe. Vor allem im Jugendbereich wäre wieder Nachwuchs gefragt.

Und auch in Sachen Vorstandschaft soll heuer noch eine Lösung gefunden werden. Eine Hauptversammlung der Ortsgruppe ist im November geplant. „Vor allem wegen einschneidender Veränderungen, wie dem Bau der B 15 neu, wäre es für den Ort wichtig, eine aktive BN-Ortsgruppe zu haben“, appelliert Hähnel. „Interessierte können jederzeit zu uns zum Stammtisch kommen.“

**Info**

Der nächste Stammtischtermin der BN-Ortsgruppe ist der 25. September um 20 Uhr beim Grosswirt in Mirskofen. Ansprechpartnerin ist Eva Hähnel. Die Stammtischtermine hängen auch im Schaukasten am Rathausplatz aus.

**ANZEIGE**

**VOM KELLER BIS ZUM DACH – SERVICE wird groß geschrieben**

*20 Jahre Handwerksmeisterfachbetrieb Helmut Ingerl*

~~Eching/Thal. Anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums lud die Firma Helmut Ingerl zu einem „Tag der offenen Tür“ und Hausmesse ein. Die Besucher konnten sich zu den Themen Holz, Pellets und Hackschnitzelanlagen, Solartechnik, Gas- und Wasserinstallation und Wärmepumpen informieren. Außerdem bestand die Möglichkeit, an einer Tombola teilzunehmen.~~

~~20 Jahre sind inzwischen vergangen, seit Firmeninhaber Helmut Ingerl den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt und im Jahre 1994 in Thal, Gemeinde Eching, den Handwerksbetrieb für~~

~~Sanitär- und Heizungstechnik eröffnet hat. Im Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbereich machte sich der junge Meister durch saubere Arbeit, gewissenhafte und fachgerechte Belieferung sowie Betreuung der Kunden bald einen guten Namen. Das besondere Augenmerk von Helmut Ingerl liegt seit der Firmengründung auf dem Kundendienst.~~

~~Anlässlich der Hausmesse zum 20. Firmenjubiläum wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Erlös wurde nun der Echingener Kinderkrippe Zwergenschloss übergeben.~~

~~Für die großzügige Spende in Höhe von 1.650,- € zur Beschaffung einer neuen Nestschaukel für den neu angelegten Garten auf dem Gelände der neuen Kinderkrippe im Ortsteil Kronwinkl, Hofmark 32 bedankte sich Bürgermeister Andreas Held, seitens der Gemeinde, nochmals ganz herzlich. Mit dieser Spende kann der lang gehegte Wunsch für die Beschaffung einer Nestschaukel in die Wirklichkeit umgesetzt werden. Die Krippenkinder, zusammen mit dem gesamten Personal der Kinderkrippe, sind sehr erfreut, dass der seit Jahren bestehende Wunsch nun in die Tat umgesetzt wird.~~



Das Ehepaar Helmut und Anita Ingerl überreichte den Geldschein für die neue Nestschaukel im Beisein der Krippenkinder an Echings Bürgermeister Andreas Held. Foto: Hans Kronseider

Am Kreutacker 6  
84174 Thal  
Telefon 08709/3910  
Fax 08709/7308

